



P.b.b. bei
Verlagspostamt 2540 Bad Vöslau

Zul.Nr.GZ02Z032939 M

EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE A.U.H.B. BAD VÖSLAU

Pfarrbrief Nr. 268

1/2019

Karfreitag - in aller Munde



Foto: Wodicka

Liebe Gemeinde!

Wer hätte gedacht, dass auf einmal in ganz Österreich über den Karfreitag geredet und sogar erbittert gestritten wird:

Soll es kein / ein halber / ein ganzer Feiertag sein? Nur für Evangelische und Altkatholiken wie bisher oder doch für alle? Und wer bezahlt?

Gewerkschaft und Wirtschaft mischen sich ein. Nur die betroffenen Kirchen

werden von der Regierung nicht in dem Maß eingebunden, wie es angebracht wäre.

Karfreitag sei für Evangelische der wichtigste Feiertag, heißt es oft.

Der Karfreitag hat seine Bedeutung in Bezug auf Ostern:

Ohne den Tod des Herrn Jesus gäbe es seine Auferstehung nicht.

Ohne seine Auferstehung wäre sein Tod sinnlos.

Wichtiger als die Frage eines bezahlten Feiertages für einige oder alle Angestellten ist daher: Nutzen wir den Karfreitag als Einkaufstag, als zusätzlichen Tag einer Urlaubsreise oder als Auftakt für Ostern?

Abt Matthäus Nimmervoll aus Lilienfeld formulierte: „Wenn wir nicht mehr feiern, was wir glauben, werden wir bald nicht mehr glauben, was wir feiern.“



Foto: Lotz



Grabeskirche Jerusalem: griechisch-orthodoxer Kreuzigungsalter

Daher lade ich besonders herzlich ein, unsere Gottesdienste am Karfreitag, Karsamstag und an den Ostertagen mitzufeiern.

Volle Kirchen an diesen Tagen sind ein deutliches Zeichen für die Bedeutung der Feste. Ein Zeichen nach außen, vor allem für alle, „die in Gemeinschaft das begehen, was jeder Christ von Herzen glaubt“, wie es in einem Lied heißt.

Nach der derzeit geltenden Gesetzeslage können Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer für den Karfreitag einen Tag aus ihrem bestehenden Urlaubskontingent als „persönlichen Feiertag“ beim Arbeitgeber/bei der Arbeitgeberin

schriftlich anmelden. Das muss im Jahr 2019 bis längstens 5. April 2019 geschehen, ab dem Jahr 2020 längstens drei Monate vorher.

So wünsche ich uns allen eine gesegnete Karwoche und fröhliche Osterfeiertage.

Ihr Pfarrer

K.-J. Romanowski



Gartengrab Jerusalem: Ein Grab aus der Zeit Jesu

RESOLUTION ***der Synode A.B. zum Karfreitag***

Für die Evangelischen Kirchen als Kirchen der Reformation ist der Karfreitag ein zentraler Feiertag. Für die Evangelischen in Österreich wurde im Zusammenhang mit den Verfolgungen, Unterdrückungen und Benachteiligungen bis hinein in die Erste Republik der Karfreitag der wichtigste und identitätsstiftende Feiertag. Die Evangelischen in Österreich feiern den Karfreitag im Allgemeinen am Vormittag mit der Feier des Heiligen Abendmahls. Die Einführung des Karfreitags als gesetzlichem Feiertag für die Evangelischen im Zusammenhang mit der Einführung eines weiteren Römisch-katholischen Marienfeiertages in den 1950er Jahren entsprach – unter Berücksichtigung der Geschichte der Evangelischen in Österreich – dem sachlich begründeten Anliegen einer religiösen Minderheit.

Der Karfreitag ist nicht nur für die Evangelischen, sondern für alle Christinnen und Christen von zentraler Bedeutung. Christen glauben an den Mensch gewordenen Gott, der aus unendlicher Liebe ins Leiden und ans Kreuz gegangen ist, um die Menschen und die Welt mit sich zu versöhnen. Jesu Tod am Kreuz ist die Mitte der Heilsgeschichte. Allerdings wäre das Kreuz ohne die Auferstehung Jesu für uns ohne Bedeutung. Der Auferstandene ist der auferweckte Gekreuzigte, der an seinen Wundmalen erkannt wird.

In unserem Land sind in vielen öffentlichen Gebäuden Kruzifixe als Symbol für die grundlegenden Werte der Gesellschaft und des Staates vorhanden. Wie kein anderer Tag erinnert der Karfreitag an den Ursprung und eigentlichen Sinn dieses Symbols. Es steht für die bedingungslose Würde aller Menschen, insbesondere der Bedürftigen und Schwachen, und für eine Kultur der Barmherzigkeit und der Mitmenschlichkeit. Wenn es dem Staat mit dem Symbol des Kreuzes ernst ist, sollte der Karfreitag als gesetzlicher Feiertag für alle eingeführt werden.

Die Einführung eines persönlichen Feiertages im Rahmen des Urlaubskontingentes als Ersatz für den Karfreitag als Feiertag lehnen wir strikt ab. Die kurze Frist und die Art der Gesetzwerdung hat den Evangelischen Kirchen das nach § 14 Protestantengesetz vom 6. Juli

1961 eingeräumte Begutachtungsrecht in Angelegenheiten, die sie unmittelbar betreffen, genommen. Für das nun vorliegende Ergebnis gibt es daher keine Zustimmung von der Evangelischen Kirche in Österreich. Die Evangelische Kirche prüft die rechtlichen Möglichkeiten, gegen die nun beschlossene Regelung vorzugehen.

In den Evangelischen Kirchen in Österreich gibt es Empörung über die Äußerungen von Bundeskanzler Sebastian Kurz und den für Kultusangelegenheiten zuständigen Bundesminister im Bundeskanzleramt Gernot Blümel über die Evangelischen als quasi vernachlässigbare Minderheit. Solche Äußerungen werfen ein Licht darauf, wie mit den Interessen von (religiösen) Minderheiten in Österreich derzeit umgegangen wird.

Die Evangelische Kirche A.B. in Österreich fordert von der Bundesregierung und dem Österreichischen Parlament, sowie den Landesregierungen und Landtagen, eine Lösung anzustreben, die die berechtigten Anliegen der Evangelischen aufnimmt. Das sind aus unserer Sicht:

- Die Einführung des Karfreitags als gesetzlichen Feiertag für alle.
- Wenn dies nicht möglich ist, die Einführung eines zusätzlichen persönlich zu bestimmenden Feiertags.
- Die Beseitigung aller diskriminierenden Formulierungen in Ansehung der Evangelischen bei den neuen kollektivvertraglichen Vorschriften betreffend Karfreitag.
- Durch Novellierung gesetzlicher Verfahrensvorschriften in Hinkunft eine Beteiligung betroffener Kirchen und Religionsgesellschaften als Partei im Vorabentscheidungsverfahren vor dem Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH) sicherzustellen.
- Im Rat der Europäischen Union sowie im Europäischen Parlament und gegenüber der Europäischen Kommission darauf zu drängen, dass im Sinne der Lissaboner Verträge endlich die Europäische Union der Europäischen Menschenrechtskonvention beitrifft und damit auch Urteile des EuGH über Antrag (Beschwerde) vom Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Straßburg überprüft werden können.



Foto: epd bild/Arend

Abend- Gottesdienst

in neuer Gestalt

Evang. Kirche Bad Vöslau

Samstag, **20. April** 2019, 20.00 Uhr
Osternacht

Freitag, **10. Mai** 2019, 18.30 Uhr

Freitag, **21. Juni** 2019, 18.30 Uhr



Herzliche Einladung

zum unseren Kindergottesdiensten:

während der Schulzeit in jedem Gottesdienst in Bad Vöslau

Rückblick



Kinderfasching

Eine Gruppe von Kindern und Eltern erlebte einen fröhlichen Nachmittag mit Spiel und Spaß und natürlich mit einer Jause. Danke an alle Mitarbeitenden!

Kindermusical

Wieder waren Gabi und Amadeus im Familien-Gottesdienst zu Gast. Diesmal mit der spannenden Geschichte des Franz von Assisi.



Herzliche Einladung

zu unseren Gottesdiensten

Bad Vöslau: Evangelische Kirche, Raulestr. 3
Jakobusheim, Sooßer Str. 25
Seniorenresidenz Golden Age, Florastr. 1-5

Leobersdorf: Evangelische Kirche, Enzesfelder Str. 12

Teesdorf Evangelische Kirche, Schulstr. 5

So., 31.3.	10.00	Gottesdienst und Kindergottesdienst	Bad Vöslau, Evang. Kirche
Sa., 6.4.	16.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Bad Vöslau, Seniorenres.
So., 7.4.	10.00	Gottesdienst und Kindergottesdienst	Bad Vöslau, Evang. Kirche
So., 14.4. Palmsonntag	9.30 10.00	Gottesdienst Gottesdienst, anschl. Suppenessen	Leobersdorf, Evang. Kirche Bad Vöslau, Evang. Kirche
Mi., 17.4.	19.00	Passionsandacht	Bad Vöslau, Evang. Kirche
Do., 18.4.	16.00 19.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Gottesdienst mit Hl. Abendmahl mit gesungener Liturgie	Bad Vöslau, Jakobusheim Leobersdorf, Evang. Kirche
Fr., 19.4. Karfreitag	10.00 13.30 15.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Kindergottesdienst, mitge- staltet vom ökumenischen Chor Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Bad Vöslau, Evang. Kirche Bad Vöslau, Kurzentrum Teesdorf, Evang. Kirche
So., 20.4. Osternacht	16.00 20.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Gottesdienst zur Osternacht mit Hl. Abendmahl	Bad Vöslau, Seniorenres. Bad Vöslau, Evang. Kirche
So., 21.4. Osterfest	10.00	Familien-Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Bad Vöslau, Evang. Kirche
Mo., 22.4. Osterfest	9.30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Leobersdorf, Evang. Kirche

So., 28.4.	9.30	Gottesdienst	Leobersdorf, Evang. Kirche
So., 5.5.	10.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Bad Vöslau, Evang. Kirche
Fr., 10.5.	18.30	Abend-Gottesdienst in neuer Gestalt	Bad Vöslau, Evang. Kirche
Sa., 11.5.	16.00 18.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Bad Vöslau, Jakobusheim Teesdorf, Evang. Kirche
So., 12.5.	9.30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Leobersdorf, Evang. Kirche
So., 19.5.	10.00	Gottesdienst und Kindergottesdienst	Bad Vöslau, Evang. Kirche
So., 26.5.	9.30	Gottesdienst	Leobersdorf, Evang. Kirche
Do., 30.5. Christi Himmelfahrt	10.00	Gottesdienst zur Konfirmation mit Hl. Abendmahl, mitgestaltet vom ökumenischen Chor	Bad Vöslau, Evang. Kirche
Sa., 1.6.	16.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Bad Vöslau, Seniorenres.
So., 2.6.	10.00	Gottesdienst	Bad Vöslau, Evang. Kirche
Sa., 8.6.	16.00 18.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Bad Vöslau, Jakobusheim Teesdorf, Evang. Kirche
So., 9.6. Pfingstfest	10.00	Familien-Gottesdienst	Bad Vöslau, Evang. Kirche
Mo., 10.6. Pfingstfest	9.30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Leobersdorf, Evang. Kirche
So., 16.6.	10.00	Gottesdienst	Bad Vöslau, Evang. Kirche
Do., 20.6.	10.00	NÖ Kirchentag in Wr. Neustadt	
Fr., 21.6.	18.30	Abend-Gottesdienst in neuer Gestalt	Bad Vöslau, Evang. Kirche
So., 23.6.	9.30	Gottesdienst	Leobersdorf, Evang. Kirche
So., 30.6.	10.00	Gottesdienst	Bad Vöslau, Evang. Kirche

Schritt Richtung Gleichberechtigung: Synode A.B. beschließt öffentlichen Segnungsgottesdienst für alle

Bischof Bünker: „Bin stolz auf diese Kirche!“ – Kompromiss nach langer Debatte gefunden

Wien, 13. März 2019 (epdÖ) Einen „wesentlichen Schritt in Richtung Gleichberechtigung homosexueller Paare“ setzt die Evangelisch-lutherische Kirche, wie der evangelisch-lutherische Bischof Michael Bünker erklärt. Am Samstag, 9. März, einigte sich die Synode A.B. in Wien mit einer Mehrheit von 45 zu 18 Stimmen darauf, gleichgeschlechtlichen Paaren eine Segnung in einem öffentlichen Gottesdienst zu ermöglichen. Voraussetzung dafür ist eine standesamtlich geschlossene Ehe. Die Evangelische Kirche versteht diese Verbindung als „eheanalog“ und hält am „Verständnis der Ehe als der auf lebenslange Treue angelegten Lebensgemeinschaft von Mann und Frau“ fest. Diese sei in der Heiligen Schrift und dem kirchlichen Bekenntnis begründet, heißt es in dem Beschluss der Synode.

„Ich bin persönlich zufrieden mit diesem Beschluss“, sagte der Bischof. Der Kompromiss verdiene großen Respekt. „Dass viele mitgestimmt haben, die ursprünglich skeptisch waren – sonst hätten wir nicht die Zweidrittelmehrheit erreicht – zeigt, dass der Diskussionsprozess gut verlaufen ist“, meinte der Bischof weiter, „ich bin stolz auf diese Kirche!“

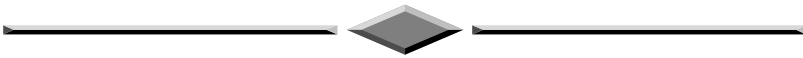
Künftig gibt es somit einen Dank- und Segnungsgottesdienst anlässlich der Eheschließung von Mann und Frau und einen Dank- und Segnungsgottesdienst anlässlich einer vor dem Staat als Ehe geschlossenen und von der Kirche als „eheanalog“ gewürdigten gleichgeschlechtlichen Partnerschaft.

Auch für die Segnung gleichgeschlechtlicher Paare werden zentrale Elemente des christlichen Eheverständnisses geltend gemacht: „Freiwilligkeit, ganzheitliche personale Zuwendung, lebenslange Treue, wechselseitige Fürsorge und Verlässlichkeit in guten wie in schlechten Zeiten.“ Für eingetragene Partnerschaften wird es die öffentliche Segnung im Gottesdienst nicht geben, ihnen steht wie bisher die Segnung im seelsorgerlichen Rahmen offen.

Bei diesem Thema „gibt es keinen Zwang“, sagte Bünker weiter. Dass ein Gottesdienst für homosexuelle Paare grundsätzlich in einer Pfarrgemeinde stattfinden kann, muss in der Gemeindevertretung zuvor beschlossen werden. Zusätzlich wird „die individuelle Gewissensentscheidung von Pfarrerinnen und Pfarrern, Lektorinnen und Lektoren für oder gegen Segnungen gleichgeschlechtlicher Paare respektiert“, hält das Kirchenparlament fest.

Den Beschluss der Synode und den Bericht des theologischen Ausschusses finden Sie auf: evang.at/homosexualitaet

(epd für Österreich Nr. 11 vom 13. März 2019, S. 7-8)



Krankenhaus-Besuche

Vielleicht haben Sie sich bei einem Aufenthalt in einem Krankenhaus darüber gewundert oder gar geärgert, dass Sie keinen Besuch eines evangelischen Seelsorgers oder einer Seelsorgerin erhalten haben, wie das bei einem vorhergehenden Aufenthalt noch der Fall war.

Die Seelsorgeteams machen nach wie vor regelmäßige Besuche in den Krankenhäusern. Allerdings bekommen sie unter Hinweis auf die Datenschutzgrundverordnung vom Krankenhaus nur mehr die Namen derer, die ausdrücklich bekannt gegeben haben, dass sie evangelisch sind und besucht werden möchten. Von allen anderen Patienten erfahren sie nichts.

Bitte daher bei der Aufnahme in einem Krankenhaus ausdrücklich bekannt geben, dass Sie den Besuch eines evangelischen Seelsorgers / einer Seelsorgerin wünschen.

Sie können natürlich auch das Pfarramt am Ort des Krankenhauses oder mich verständigen (lassen), dass Sie oder Ihre Angehörigen besucht werden möchten. Dann kommen wir selbstverständlich auch zu Ihnen.

NÖ Kirchentag in Wr. Neustadt

am Donnerstag, 20. Juni 2019

Glaube bewegt – bewegter Glaube

Unter diesem Motto lädt die Pfarrgemeinde Wiener Neustadt zum diesjährigen Niederösterreichischen Kirchentag ein.

Verschiedenen Aspekte von Bewegung im Glauben prägen das Programm:

Um 10 Uhr feiern wir einen Familien-Festgottesdienst mit der Geschichte vom Teich von Betesda (Joh. 5)

Dann können Sie an verschiedenen Programmpunkten teilnehmen:

- „Credo“ – eine Tanzperformance zu religiösen und philosophischen Begriffen
- Stadtführung durch das evangelische Wiener Neustadt
- Bodypercussion
- „vom Glauben bewegt – bis nach Österreich“ – Tischgespräche mit iranischen Christinnen und Christen
- Zukunftswerkstatt – Wohin bewegt sich unsere Kirche?
- „In 80 Minuten um die Welt“ – für Kinder
- Orientierungslauf durch Wiener Neustadt

Auch ein Bibelmobil, unser begehbare Labyrinth und ein Riesenkicker warten auf Sie!

Um 16 Uhr beschließen wir unser Fest mit einer Andacht.

Für Essen und Getränke ist gesorgt. Alle Programmpunkte finden auf dem Gelände der evangelischen Pfarrgemeinde oder unmittelbar daneben statt. Die Stadtführungen und der Orientierungslauf beginnen auf unserem Gelände.

Wir freuen uns auf Sie und den gemeinsamen Tag!





Evangelisches
Bildungswerk
Bad Vöslau, Raulestr. 3-5

Wir laden ein zum

Suppenessen statt Kirchenkaffee

am **Palmsonntag, 14. April** nach dem Gottesdienst.

Ihre Spende wird für ein Sozialprojekt erbeten.

Wer gerne mithelfen möchte und Suppe mitbringen kann, bitte um Kontaktaufnahme mit Hannelore Baumgartner 0699/18877889. Danke!

Tagesausflug nach Sprögnitz und Mühldorf/Wachau

am Samstag, 27. April unter dem Motto: „gesund und guat“

Bei einer interessanten Führung am Vormittag erleben wir das Kräuterdorf Sonnentor in Sprögnitz und besichtigen am Nachmittag das kleine, aber feine Bäckereimuseum in Mühlbach.

Information dazu und Anmeldeformular bei Hannelore Baumgartner 0699/18877889

Vortrag am Mittwoch, 8. Mai um 19.00 Uhr

im Evangelischen Gemeindezentrum Bad Vöslau, Raulestraße 5

"Linda, die Seekuh

- seit 10 Jahren im Stadtmuseum beheimatet"

Gerhard Wanzenböck wird die spannende Geschichte von der Entdeckung Lindas bis zu ihrem Einzug ins Museum nahe bringen.

Wir laden dazu herzlich ein. Eintritt frei, über Spenden freuen wir uns!

ISRAEL-REISE

Die Unterlagen für die Reise vom **1.-9. Februar 2020** (Semesterferien) werden demnächst an alle verschickt, die ihr Interesse bereits kundgetan haben. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist und es eine große Zahl von Interessenten gibt, empfiehlt sich eine rasche Anmeldung.

Aus dem Gemeindeleben

Ökumenischer Bibelkreis

im röm. kath. Pfarrheim Günselsdorf
einmal monatlich mittwochs um 19 Uhr
Nächste Termine: 24. April, 22. Mai, 26. Juni

Gottesdienst-Werkstatt

für alle, die in Gottesdiensten mitarbeiten (wollen) oder die sich mit den
Predigttexten oder der Liturgie beschäftigen möchten.
Termine bitte im Pfarramt erfragen.

Kindergottesdienst

während der Schulzeit in jedem Gottesdienst in Bad Vöslau

Konfi-Kurs

seit 5. Oktober 2018 bis zur Konfirmation an Christi Himmelfahrt
freitags 17.00 – 18.30 Uhr;
entfällt in den Ferien

CSI (Christliche Solidarität International)-Gebetsstunde für verfolgte und gefangene Christen

am letzten Donnerstag im Monat um 19.15 Uhr
28. März, 25. April, 23. Mai, 27. Juni

Ökumenischer Kirchenchor Bad Vöslau

Chorprobe jeden Dienstag während der Schulzeit von 19.30 – 21.00 Uhr
im röm. kath. Pfarrheim

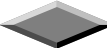
Taizé-Andacht

in der Evang. Christuskirche Bad Vöslau
Donnerstag um 19.30 Uhr
21. März, 4. und 11. April, 2., 9. und 16. Mai, 6., 13. und 20. Juni



Anonyme Alkoholiker

Meeting jeden Donnerstag von 19.30 – 21.00 Uhr
im Evang. Gemeindezentrum



Freud und Leid

Getauft wurde:

Elara Lou Himmler, Wr. Neudorf



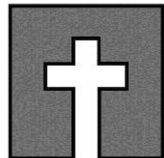
Getraut wurden:

Annika Pfaff und Robbie Candy aus Wien



Beerdigt wurden:

Johann Pfneiszl aus Günselsdorf im 89.Lj.
Wolfgang Gruber aus Berndorf im 72. Lj.
Gottliebe Blaikner aus Bad Vöslau im 89.Lj.
Friderika Rybar aus Bad Vöslau im 91. Lj.
Horst Fransche aus Kottingbrunn im 84. Lj.
Wilma Mayerhofer aus Kottingbrunn im 87. Lj.



Sprechstunden im Pfarramt

2540 Bad Vöslau, Raulestr. 3

Homepage: www.evangel-voeslau.at

Tel.: 02252 / 762 51

Fax: 02252 / 762 51 – 14

E-mail: pfarrer@evangel-voeslau.at (Pfr. Romanowski)
kanzlei@evangel-voeslau.at (Fr. Königshofer)

➤ ***Pfr. Mag. Karl-Jürgen Romanowski***

Freitags von 9.30 - 10.30 Uhr (Bitte nach Möglichkeit vorher anrufen) oder nach Vereinbarung (Mobiltelefon: 0699 / 188 77 390)
Freier Tag: Montag

➤ ***Sekretariat Pfarrkanzlei***

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.30 – 10.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. Schriftliche Anfragen an kanzlei@evangel-voeslau.at



Offenlegung der Blattlinie: Verbreitung von christlichen Nachrichten und Themen aus der und für die Pfarrgemeinde Bad Vöslau

Impressum: Herausgeber u. Verleger: Presbyterium der evang. Pfarrgemeinde Bad Vöslau
DVR 0418056(133) / Redaktionsadresse: 2540 Bad Vöslau Raulestr. 3

Gedruckt bei: Digitaldruck, ARED-Straße 7, 2544 Leobersdorf